Topolyrischer Liederkranz

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 92 (1966)

Heft 28

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Topolyrischer Liederkranz

Im Viereck Pilatus-Brunnen-Uri-Rotstock-Lungern des Blattes 245 der Landeskarte ((Stans)) liegt die Wiege der Eidgenossenschaft, und da im entsprechenden Lied auch der Name Rütli gebührend erwähnt ist, könnte man es geradezu als «Eidgenössisches Wiegenlied» bezeichnen.



Lied der Heimat 245

Furggi Feltschi Flüeli Fell, Chälen Chlingen Chlusen, Churigen Fürigen Hanen Hell, Rütli Rotenhusen.

Grisli Gritschi Gerschni Schwand, Rüebenzingel Chäserstad, Grunggis Härggis Schärpfi Stand, Bärenfallen Brunnenmad.

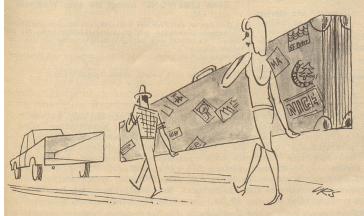
Huggeten Dableten Ribeten Tellen, Tristelen Distleren Wandelen Giri, Gudelbrecht Mülimäs Boneren Sellen, Rigidal Räzeli Horweli Kniri.

Stelli Steigli Stoffel Stocki, Bieli Betti Blatti Bocki.



Das fünfte Lied dieser Reihe hat seine Wurzeln ganz oben links auf der Schweizerkarte und zeichnet sich durch Lautgebilde wie Zunzgen, Böckten und Ueken aus. Es wird in der übernächsten Nummer erscheinen.

Ueli der Schreiber



Feriengepäck

Mode - etwas, das, kaum hat es sich durchgesetzt, auch schon veraltet ist.

Telephon - etwas, das läutet, wenn der einzige Mensch in der Wohnung im Bade

Humorist - einer, der ein gutes Gedächtnis hat und hofft, daß die andern Leute ein schlechtes Gedächtnis haben.

Kriegsgewinner - Würmer im Apfel des Patriotismus.

(Frisch aus Amerika importiert von FB)

Dies und das

Dies gelesen: «Ein Menschenalter ist, geologisch gesehen, ein Atemhauch. Tausend Jahre sind wie ein Tag. Die Menschheit befindet sich also eigentlich noch im Säuglings-

Und das gedacht: Kein Wunder, bleiben manche ihr Leben lang Flaschenkinder ...

Geschenk für Lord Arran

Lord Arran kann es nicht lassen, immer wieder über die Schweizer zu lästern. Könnte man ihm nicht als Anerkennung zum Geburtstag ein Buch schenken? Hans Weigel: Lern dieses Volk der Hirten ken-

Konsequenztraining

Manchmal möchte man am Fortschritt zweifeln, doch dann steht er einem geradezu grinsend vis-à-

Als neuste Neuheit ist ein Transistorradio angepriesen worden, mit dem auch Farbphotos aufgenommen werden können. Daß «dank der eingebauten Ferritantenne das Radiohören auch während des Photographierens ermöglicht» sei, wird als besonderer Vorteil herausgestrichen. Bravo - nur nie und auf

nichts verzichten! Weder während des Radiohörens aufs Knipsen, noch beim Photographieren auf Heidi Brühls letzten Schrei.

Solcher Fortschritt schreitet, ja rast direkt auf die Television mit Wasserspülung zu ...



In der Sendung (Spiegel der Zeit) aus dem Studio Zürich war zum Thema Glatze zu vernehmen: «Je männlicher desto kahler!» Ohohr

Warnung

In einer Halle des Cape Kennedy-Geländes warnt ein Schild: «Wenn Sie rauchen müssen, bitten wir Sie, den Raum durch das Loch in der Decke zu verlassen, das sich in dem Augenblick bilden wird, wenn Sie Ihre Zigarette anzünden.»

